

Zweiter Preis für die „Lücke“

Barbara Stewen aus Schmitzhöhe wird bei Ausstellung geehrt

VON STEFAN CORSEN
UND BIRGIT ECKES

„Lücke“ hat Barbara Stewen aus Schmitzhöhe ihre Fotocollage genannt. Die Idee entstand nach einer Studienreise, die die Künstlerin im Sommer in Polen unternommen hatte. „Ich fotografierte verfallene Häuser und Fenster, dieses Fenster berührte mich sehr. Ich fragte mich, was für eine Geschichte steckt dahinter? Was ist wann geschehen?“, so schildert sie die Ausgangslage.

Barbara Stewen suchte dann alte Fotos aus der Nachkriegszeit heraus und füllte so das dahinter liegende Fenster mit Menschen – aber es bleibt eine Lücke: Der Vater fehlt. Ein Schicksal, das in der Nachkriegszeit ganz vielen Familien widerfuhr.


Mit dieser Fotocollage beteiligte sich Stewen erfolgreich an der 37. Ausstellung Rösrather Künstler in Schloss Eulibroich. Das Publikum ent-



„Lücke“ heißt die Fotocollage von Barbara Stewen, bei der sie ein Nachkriegsfoto in das Foto eines Fensters eines alten Hauses in Polen hineinmontierte. Der Vater fehlt. (Bild: Stewen)

scheidet über die Preisvergabe. 251 Stimmen wurden abgegeben, das bedeutete zugleich einen neuen Rekord. Die Preisgelder sponserte die Rembold-Stiftung für bürgerschaftliches Engagement. „Das war ein enges Rennen unter den Top fünf“, schickte Stifter Dr. Jürgen Rembold vorweg, mit Elke Günzel und Gabi Gemein präsentierte er die 35 Werke, die in die Endausscheidung gekommen waren. Publikumsliedling 2017 ist das Por-

trät „Schaf mit Fliege“ von Martina Spiller, die den mit 500 Eu-

 IHR DRAHT ZU DIESER SEITE
Telefon: 0 22 67/6 57 00-0
Fax: 0 22 67/40 63
blz.wip@kr-redaktion.de

erhielt für ihre Arbeit „Erinnerung“, ein Wandbild, gewebt aus alten Super-8-Filmstreifen, 200 Euro. Die zur Finissage zahlreich erschienenen Besucher wurden akustisch von der Rösrather Jugend-Jazzband „Watermelon Men“ unterhalten.

Barbara Stewen ist auf den Geschmack gekommen. „Die Lücke ist das erste von einer kleineren Serie von Fensterbildern, an denen ich weiter arbeiten werde.“



Künstlerin Barbara Stewen aus Schmitzhöhe. (Foto: Arlinghaus)

ro dotierten ersten Platz gewann. 300 Euro gingen an die Zweitplatzierte Barbara Stewen, Thyra Holst aus Overath belegte den dritten Platz und